Quelle: http://manuscripta.at/?ID=4848
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)

nachgeuolgen als wir mit ym sein ge-
chrewzt vnd gestorben Also schullen wir
auch mit ym werden verwunde vnd
das geschiecht nach dem vnd wir allen
vbel sein gestorben So werden wir ver-
wunt in vnserm hertz mit der wunden
der grossen liebe pulleich sprich ich mit ei-
ner grossen liebe wenn dye ist nicht ein
gemainew sunder ein pesundrew liebe
dye wenig menschen habent halt nicht
dy aller volchomisten vnd ob wir vmb
dise selb liebe wellen arbaitten So schull
wir sehen was in dem durichstich des her-
zen ihesu geschehen sey das wir dem
in vnser verbundung nach vnserm vermu-
gen ettweuil mugen nach geuolgen Dar-
vmb so ist gewissen das in dem verwun-
den des hertzen ihesu christi drew ding ge-
schahen des liebleichen hertzen öffnung
des minnichleichen plutes vergiessung
vnd des milten wasser ausflus Dise drew
ding geschehent auch an vns ob vnser
leben also volchomen wirt das wir mit
der wunden der volchomen liebe werden
verwunt von der wunden was verwunt
dy liebhabund sel der sy sich triembt In